

Kalium in der Pflanze:

Kalium ist der zweitwichtigste Nährstoff für Gehölze:

Durchschnittsgehalte im Laub sind: 1,5 - 3,0% Stickstoff

0,5 - 2,0% Kalium

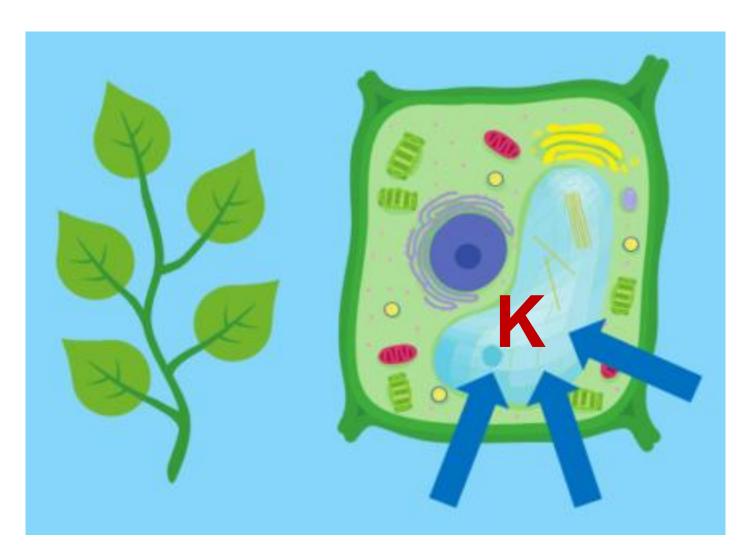
0,15 - 0,3% Phosphor



- > geht als einziger Nährstoff keine stabilen chemischen Verbindungen ein
- > ist überwiegend im Zellsaft frei beweglich
- ➤ Kalium spielt eine zentrale Rolle bei der Bewegung von Wasser, Nährstoffen und Kohlenhydraten im Pflanzengewebe
- > hat somit einen großen Einfluss auf den Wasserhaushalt der Pflanzen



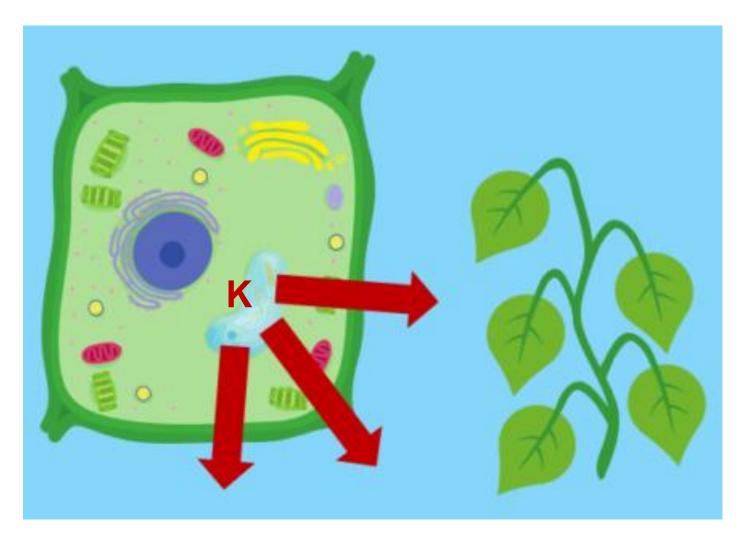
Kalium in der Pflanze:



Wasseraufnahme bei hoher Kalium-Konzentration

- → hoher Turgordruck
- → weniger anfällig für Schädlingsbefall





Welke durch Wasserverlust bei niedriger Kalium-Konzentration

Kalium im Boden:

Für die Pflanze ist das Kalium verfügbar

- > das als freies K-Ion in der Bodenlösung vorliegt, oder
- > das austauschbar an Tonmineralen gebunden ist

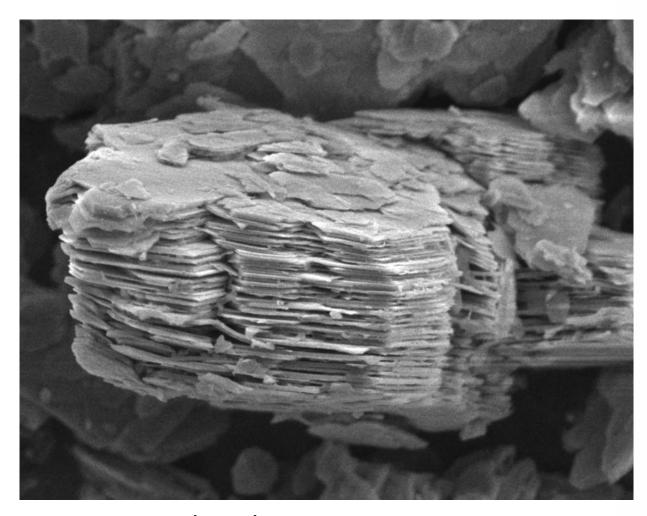
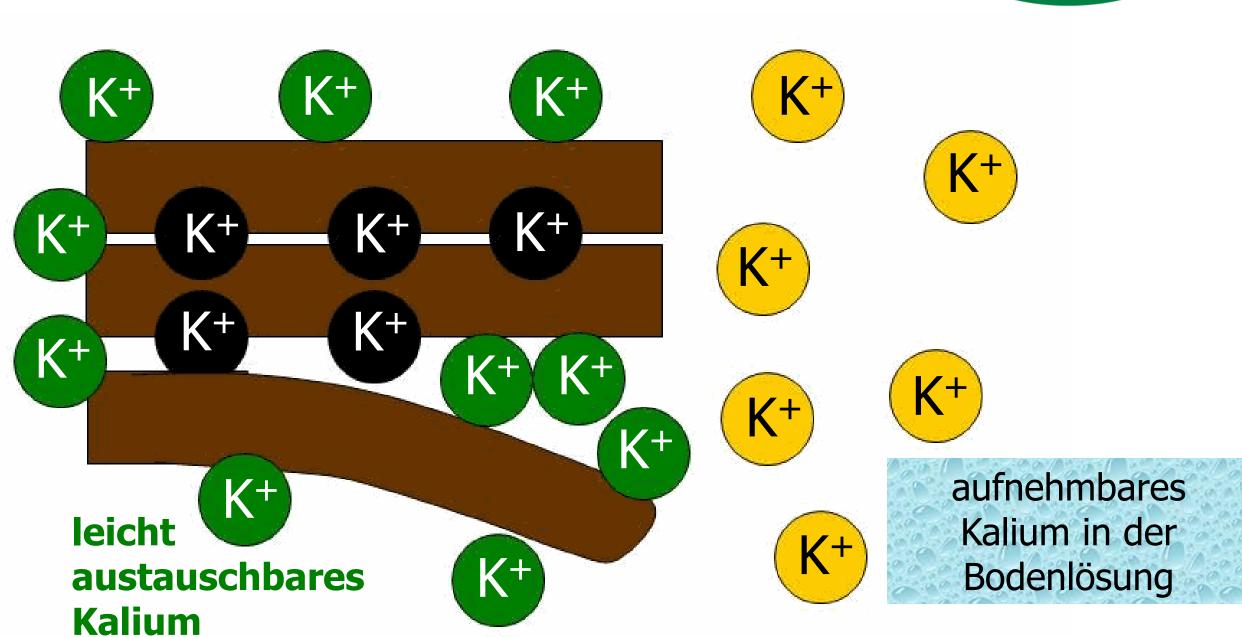
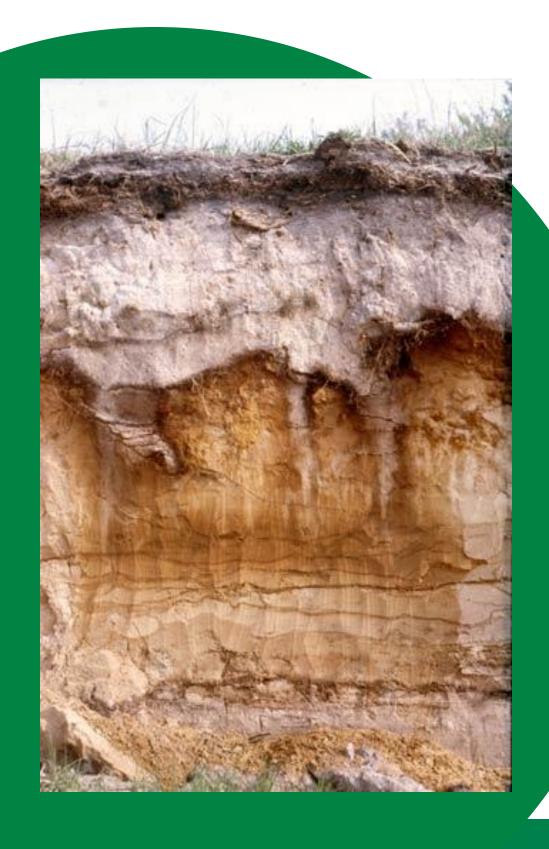


Foto: www.desy.de



Kaliummangel vorwiegend auf:





- ➤ Leichten, sandigen und auf sauren Böden (z.B. Podsolböden)
- Nach Perioden mit hohen Niederschlägen
- ➤ Böden mit hohen Gehalten an Tonmineralen (K-Fixierung), besonders nach Trockenperioden

Kaliumbedarf von Gehölzen:

Die älteren Baumschul-Standardwerke



und

Der Baumschulbetrieb von Andreas Bärtels (1985)

nennen Entzüge von Gehölzen von durchschnittlich

140 - 160 kg/ha Kalium pro Jahr



Die meisten Baumschulböden sind mit Kalium nicht ausreichend versorgt. Besonders auf leichten Böden wird Kalium leicht ausgewaschen, die Verluste betragen 30 bis 40 kg/ha, der Entzug durch Baumschulpflanzen etwa 140 bis 160 kg/ha.



Kaliumbedarf von Gehölzen:

In Düngung in der Freilandbaumschule

von der Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau (Wädenswil/CH) werden 1993 folgende mittlere jährliche Kaliumentzüge genannt:

• sehr hoch - starkwüchsige Koniferen: 110 kg/ha K₂O (25.000 kg/ha u. Jahr FS-Zuwachs)

• hoch - Verschulware 2-jährig: (15.000 kg/ha u. Jahr FS-Zuwachs)

65 kg/ha K₂O

• mittel - Verschulware 1-jährig: (8.000 kg/ha u. Jahr FS-Zuwachs)

35 kg/ha K₂O

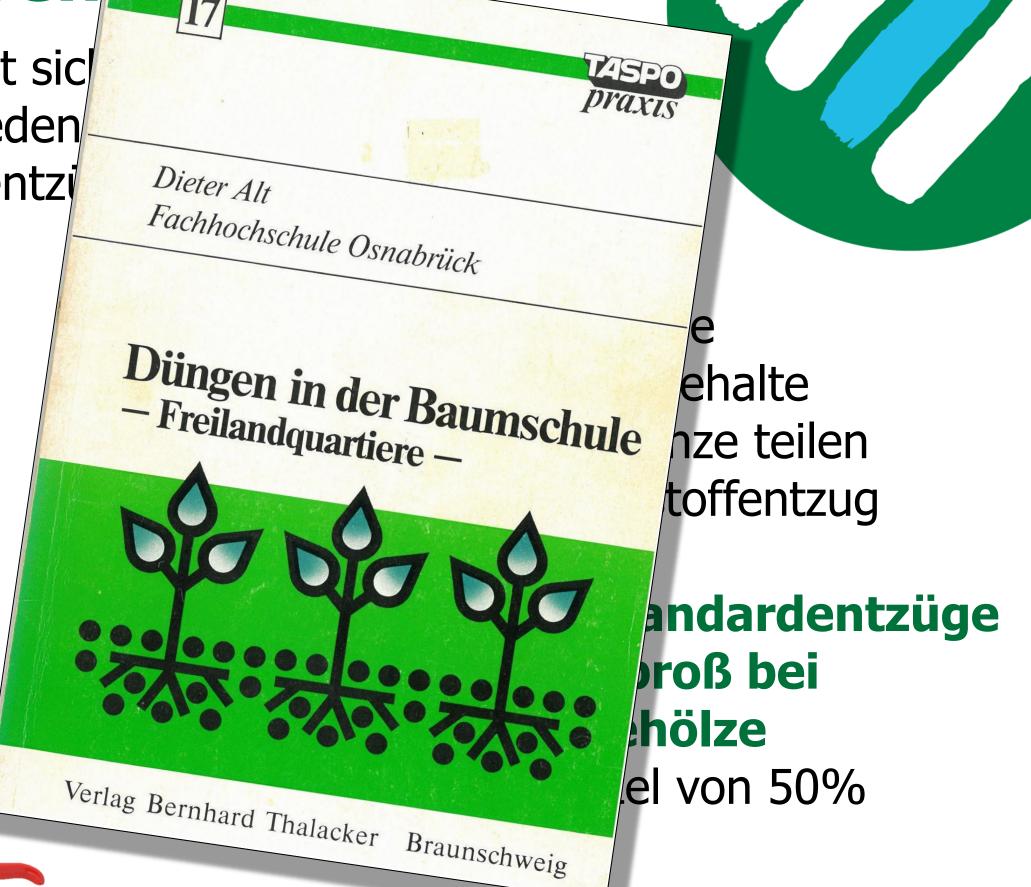
• gering - geringe Pflanzenzahl/ha: (4.000 kg/ha u. Jahr FS-Zuwachs)

17 kg/ha K₂O



Kaliumbedarf von Geh

Prof. Dr. Dieter Alt (1990) hat sich Frischsubstanz-Erträgen verschieden daraus resultierenden Nährstoffentzi



Volldünger für Baumschulgehölze:

Blaukorn premium / NovaTec premium: 15 - 3 - 20 - 3

Blaukorn classic / NovaTec classic: 12 - 8 - 16 - 3

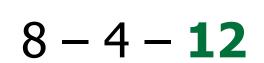
12 - 11,4 - 18 - 2,6YaraMila COMPLEX:

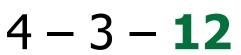
19 - 5 - 20 - 4Agromaster 2-3M:

TerraPlus Natura Balance (organisch):

Cuxin DCM Ferti Tree (organisch):

4 – 3 – **12**

















Versuch zur Kaliumsteigerung



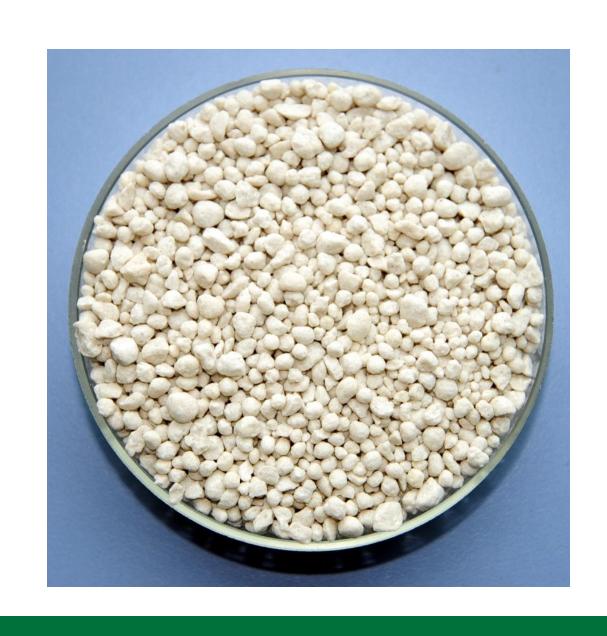




3 100 kg K₂O pro ha u. Jahr

150 kg K₂O pro ha u. Jahr





Versuch zur Kaliumsteigerung



"Opn Sandn"



Bodenanalyse zu Versuchsbeginn (DL-Methode)

Bodenart: schwach lehmiger Sand

	Meßwert	Richtwert
pH-Wert:	4,2	5,0 - 6,0
Phosphor (P ₂ O ₅): mg/100g	40,1	9 - 17
Kalium (K ₂ O): mg/100g	7,3	12 - 18
Magnesium: (mg/100g)	4,3	10 - 15

Versuchspflanzen

Malus 'Bittenfelder' 1-jährige Sämlinge (gepflanzt 2021)

➤ Blattgehalte Ø: 2,3 % K

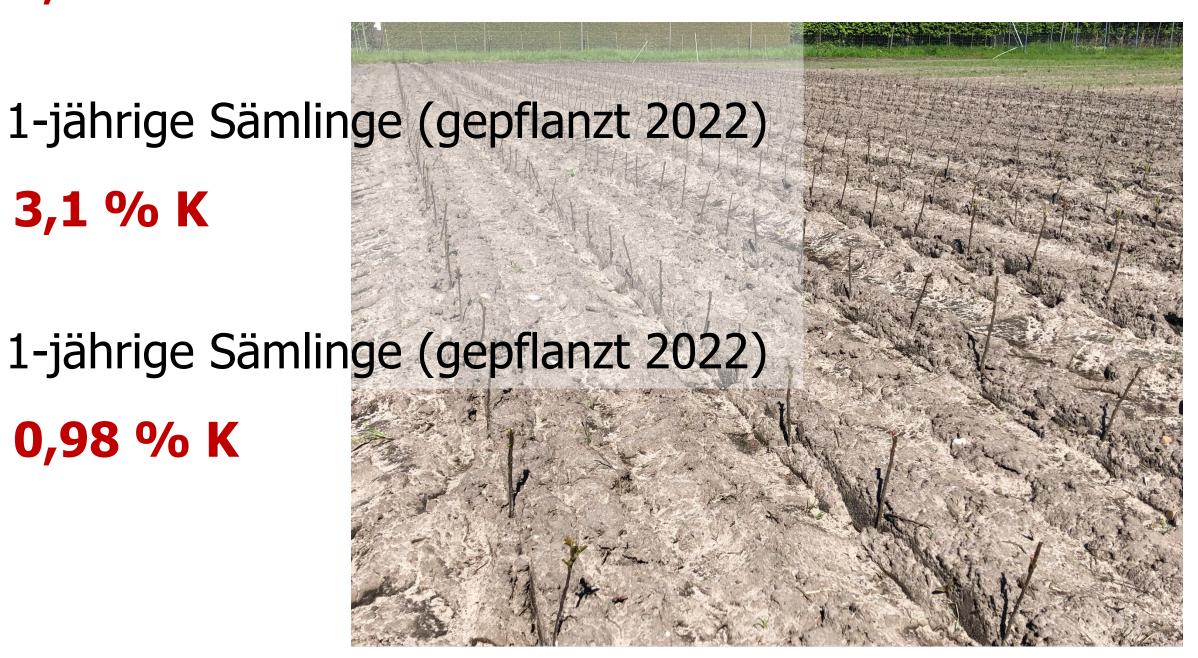
Prunus avium

Blattgehalte Ø: 3,1 % K

Fagus sylvatica

Blattgehalte Ø: 0,98 % K





Parzellenplan

	8 m	8 m	8 m	
Beet 1	1 a	2 a	3 a	是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个
Beet 2	Malus	Malus	Malus	8\m\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
Beet 3	0 kg/ha K2O	50 kg/ha K2O	100 kg/ha K2O	是一个人。
				三十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二
Beet 4	3 b	4 b	1 c	一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个
Beet 5	Malus	Malus	Malus	
Beet 6	100 kg/ha K2O	150 kg/ka K20	0 kg/ha K2O	
	_			
Beet 7	1 a	2 a	3 a	
Beet 8	Prunus	Prunus	Prunus	
Beet 9	0 kg/ha K2O	50 kg/ha K2O	100 kg/ha K2O	全国的一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个
Beet 10	3 b	4 b	1 c	
Beet 10		Prunus	Prunus	
Beet 12		150 kg/ha K2O	0 kg/ha K2O	
DCCC 12	100 kg/11a k20	150 kg/Ha K20	O ROTTO NEED	
Beet 13	1 a	2 a	3 4	
Beet 14		Fagus	Fagus	
Beet 15		50 kg/ha K2O	100 kg/ha k20	
Beet 16	3 b	4 b	1 c	
Beet 17		Fagus	Fagus	Fagus Fagus Fagus
Beet 18	100 kg/ha K2O	150 kg/ha K2O	0 kg/ha K2O	50 kg/ha K2O 100 kg/ha K2O 150 kg/ha K2O



Malus Bittenfelder

Versuchspflanzen am 15.06.2022



Prunus avium



Malus Bittenfelder

Prunus avium

Versuchspflanzen am 15.08.2023







Versuchspflanzen am 15.08.2023

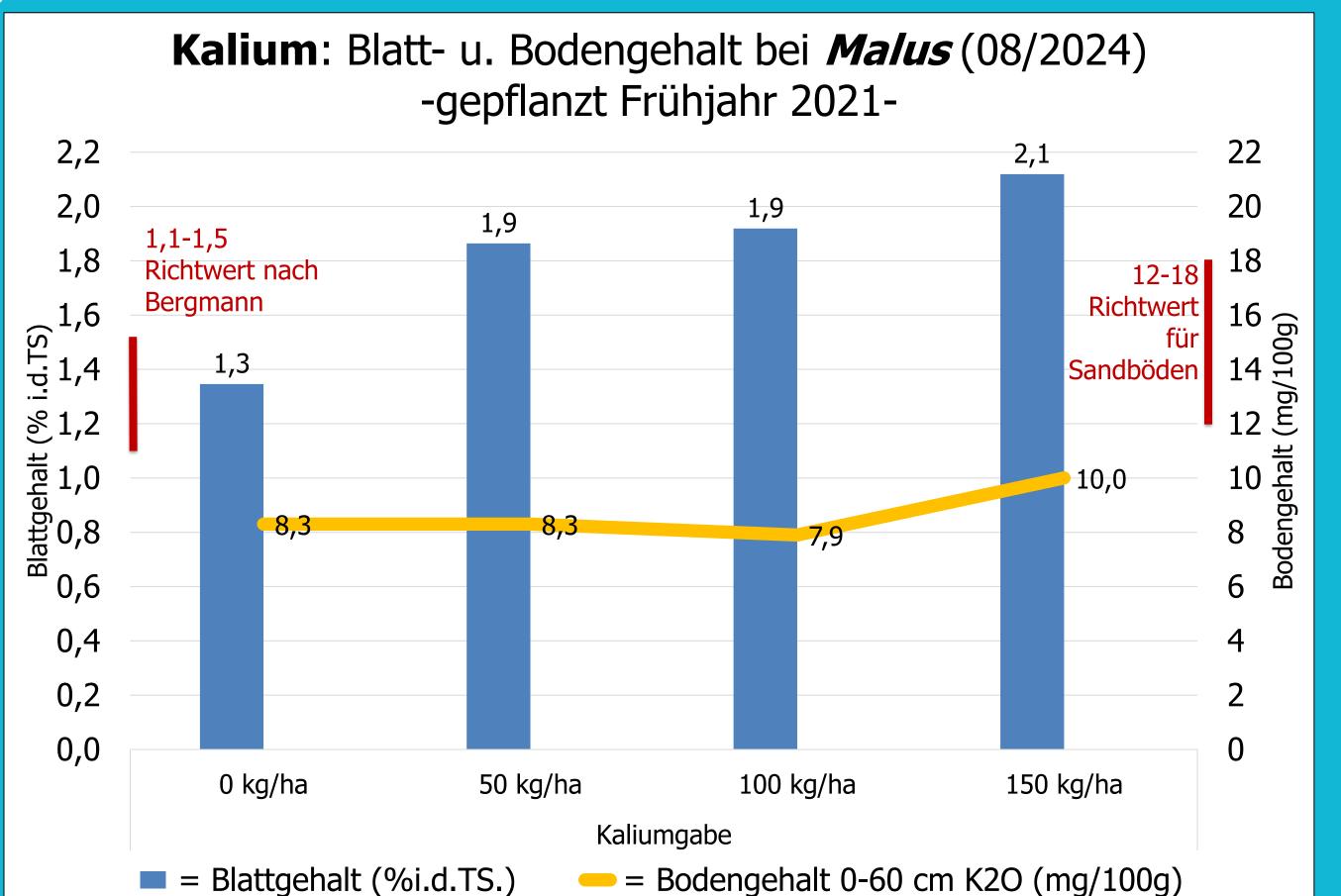
Fagus sylvatica

Apfel, Vogelkirsche und Rotbuche zum Zeitpunkt der Rodung (25.02.2025)





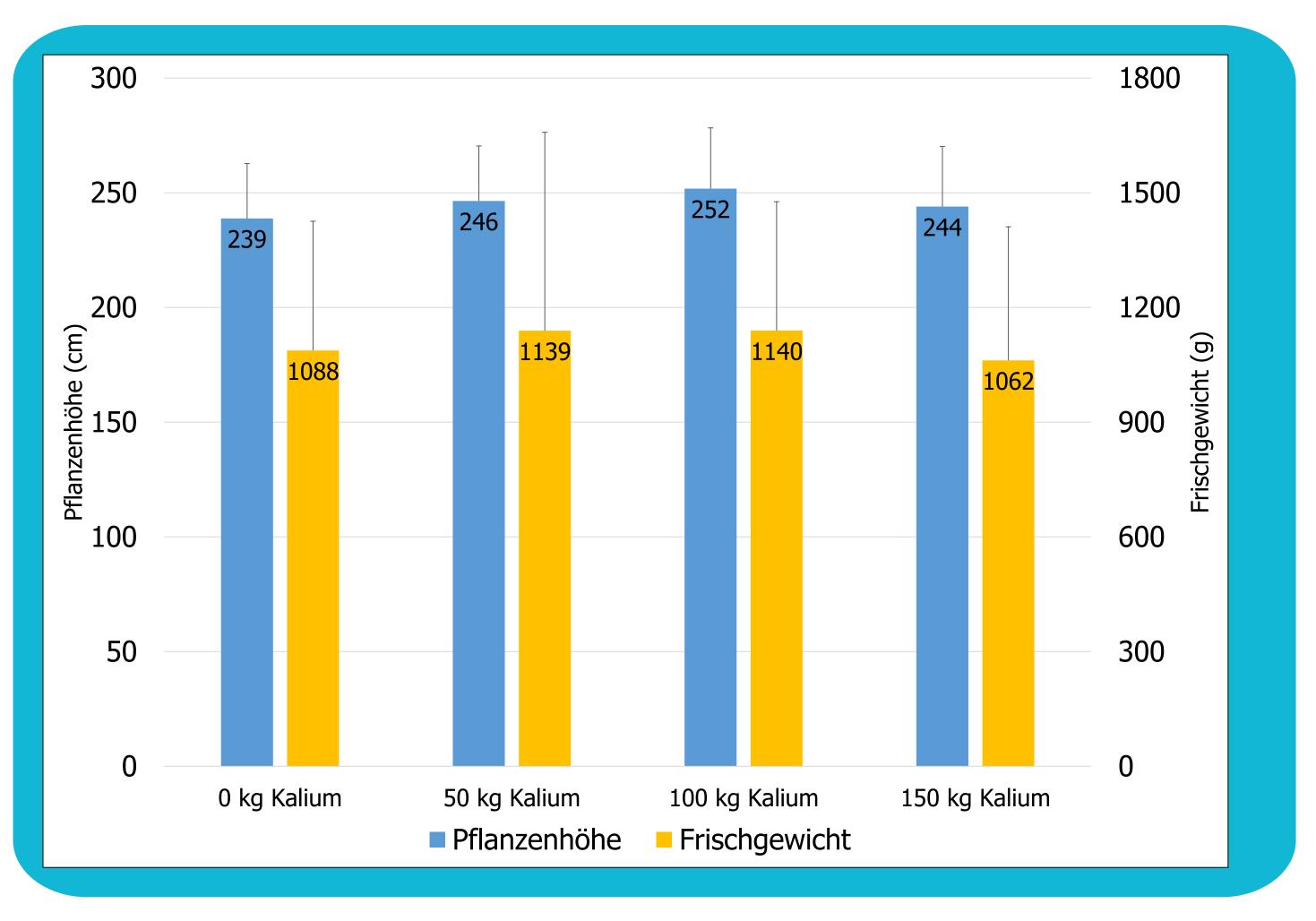






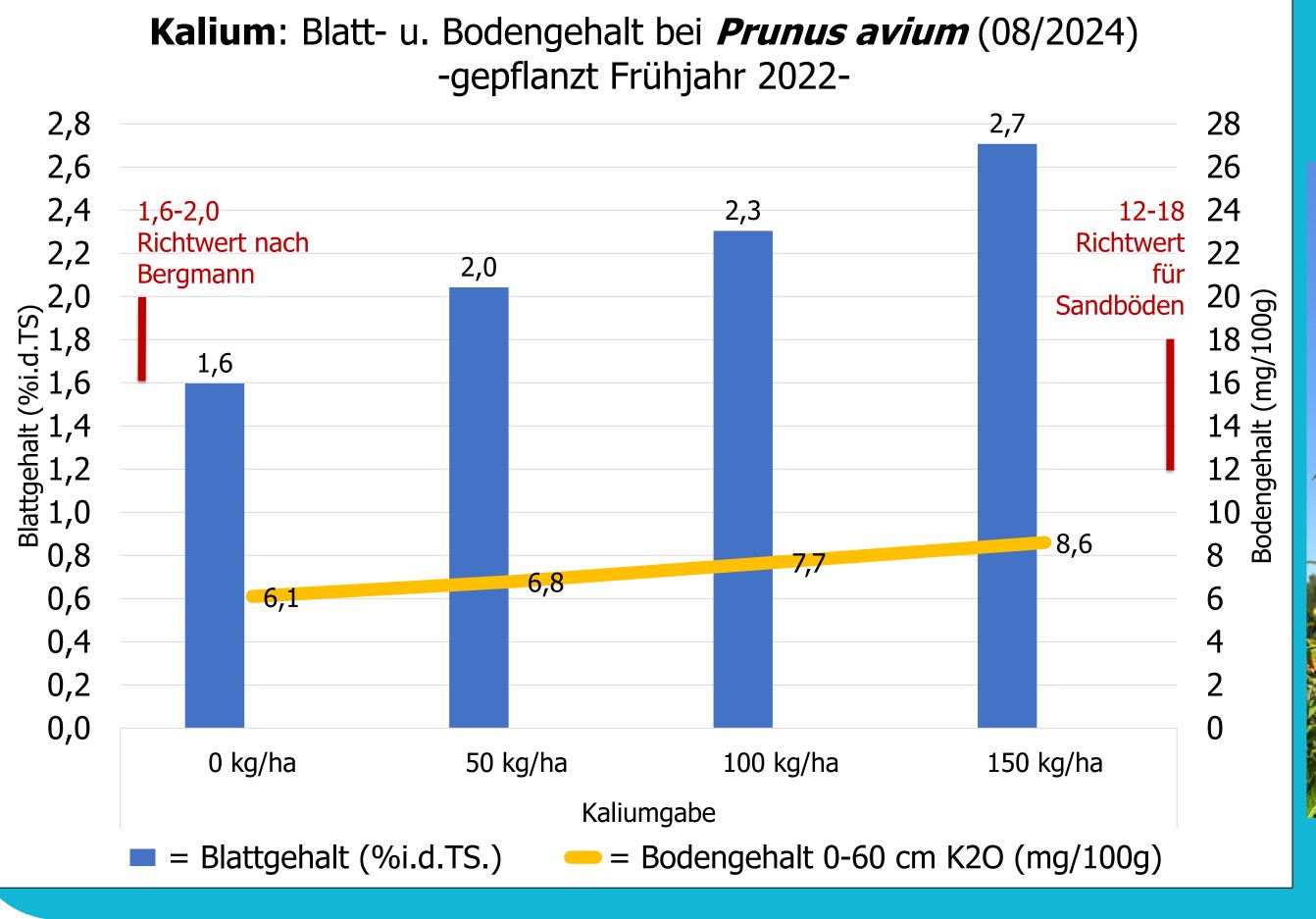


4 Vegetationsperioden mit 0 kg Kalium





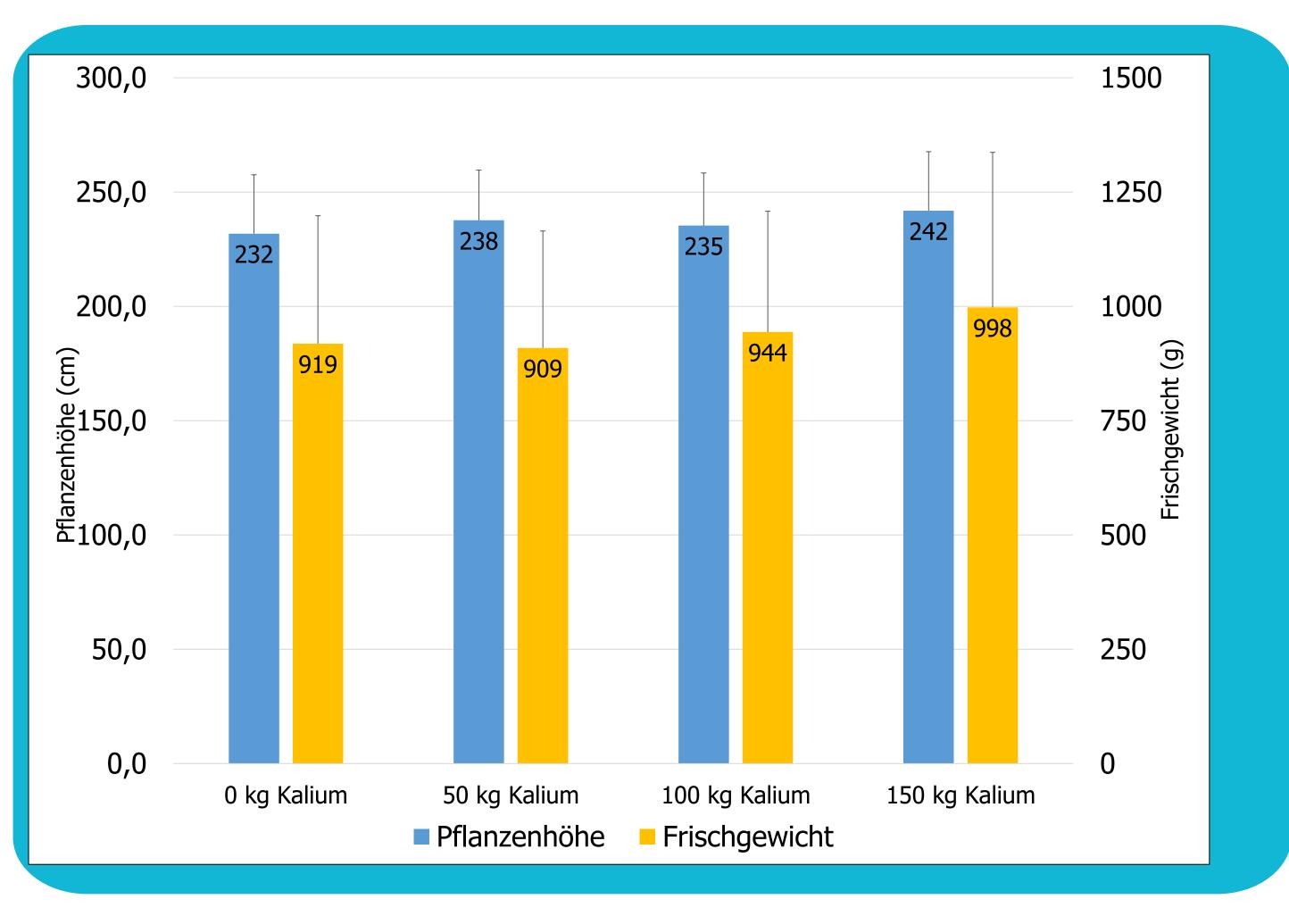
Wachstumsergebnisse bei *Malus*





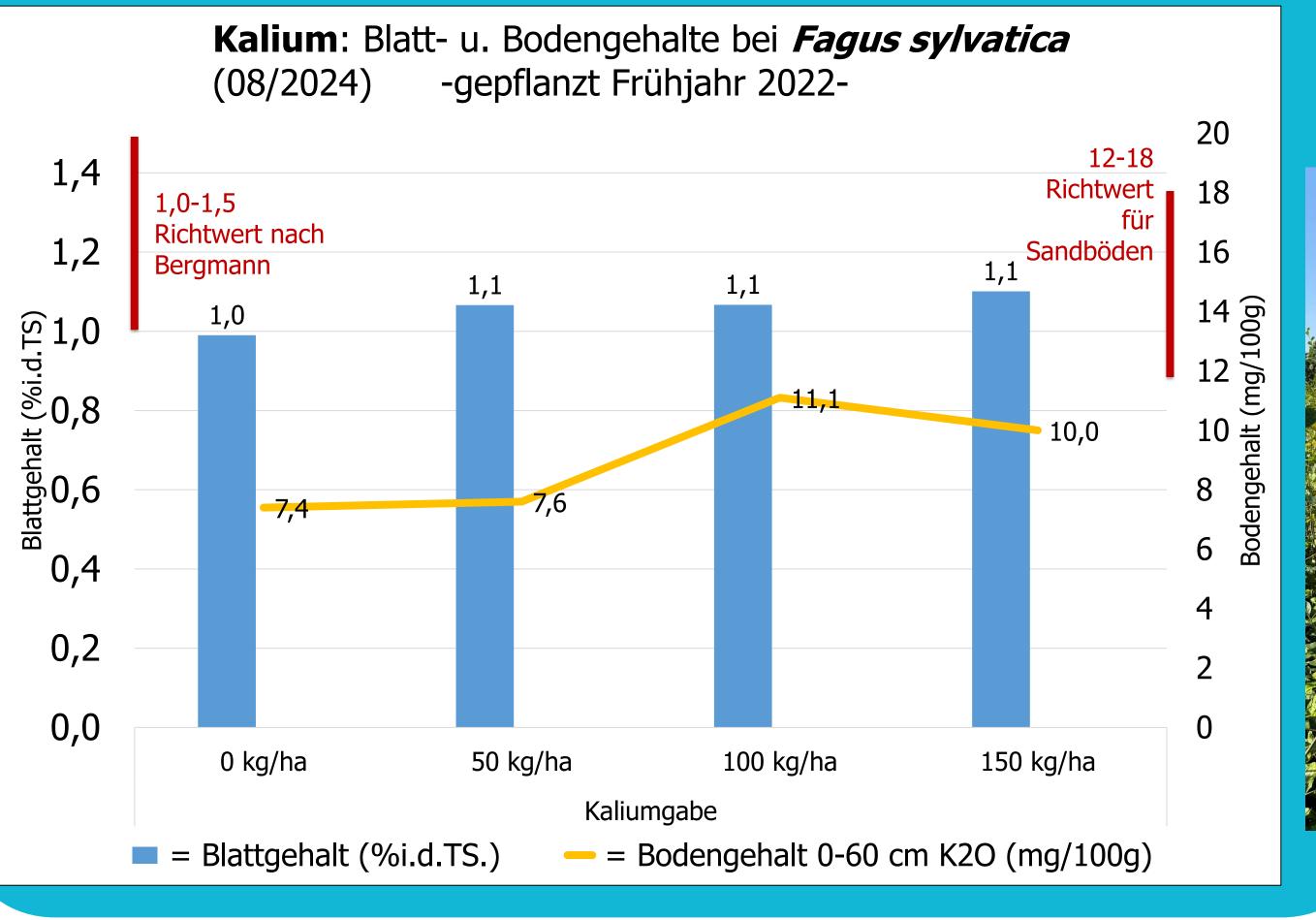


3 Vegetationsperioden mit 0 kg Kalium





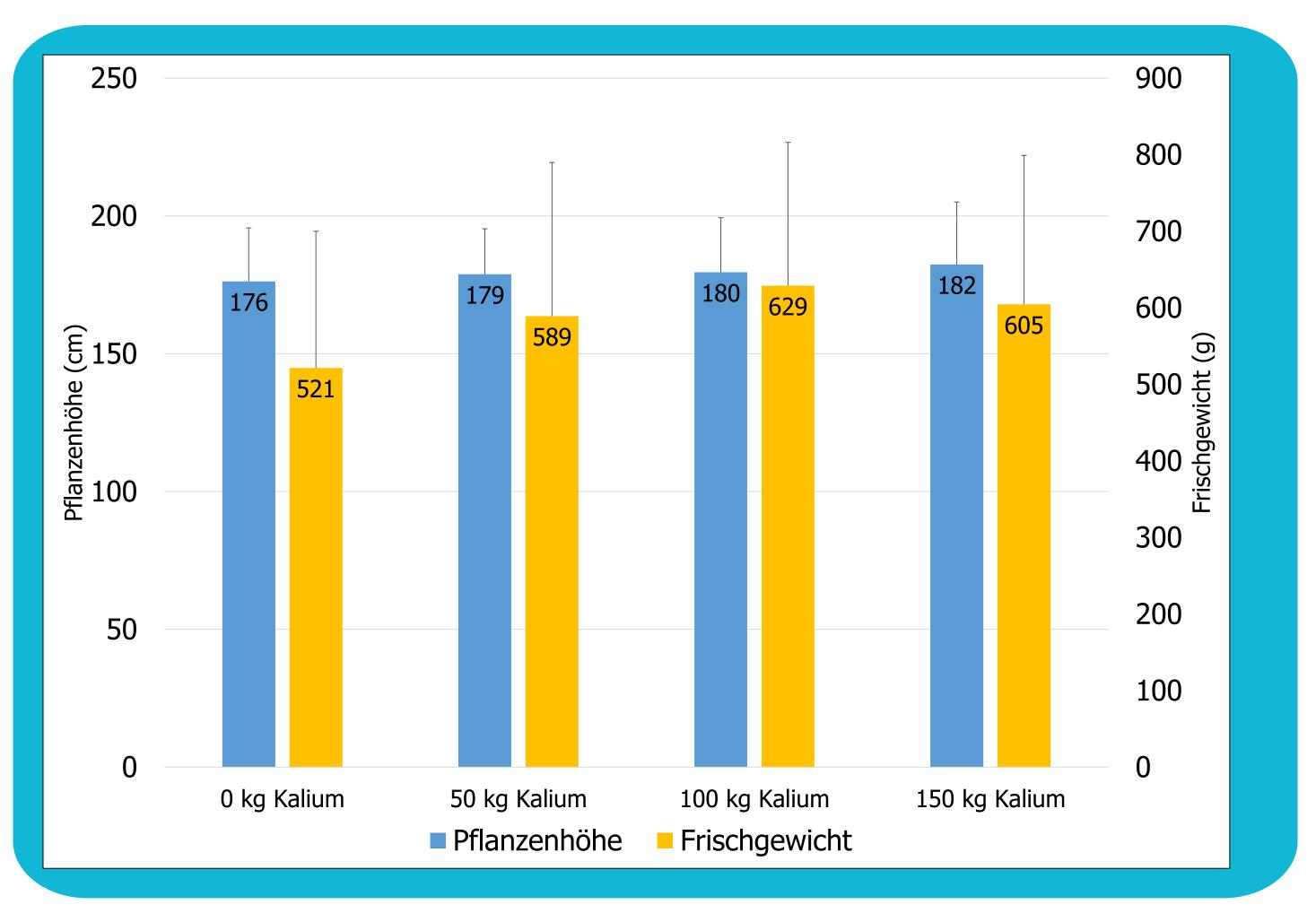
Wachstumsergebnisse bei *Prunus avium*





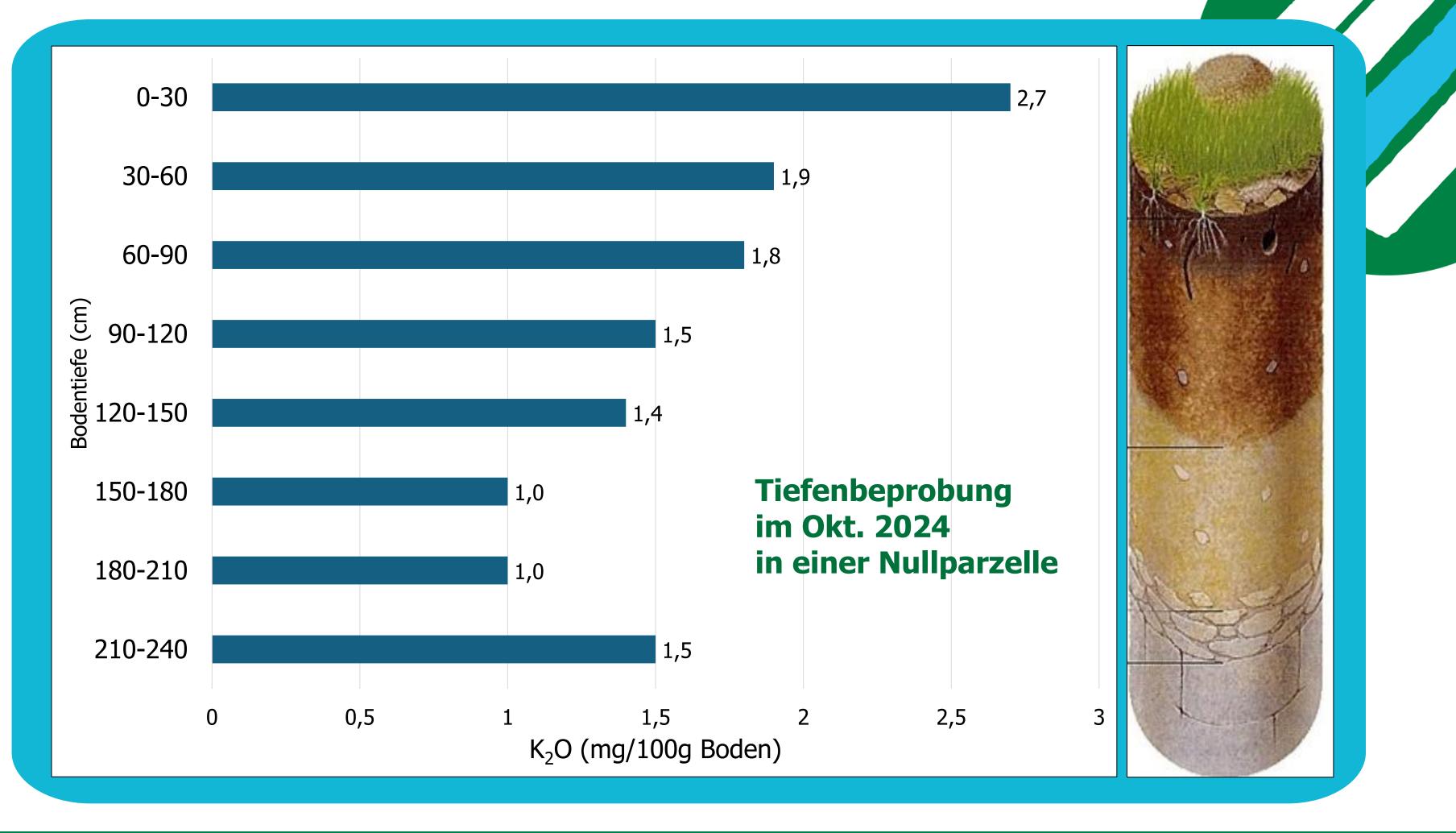


3 Vegetationsperioden mit 0 kg Kalium

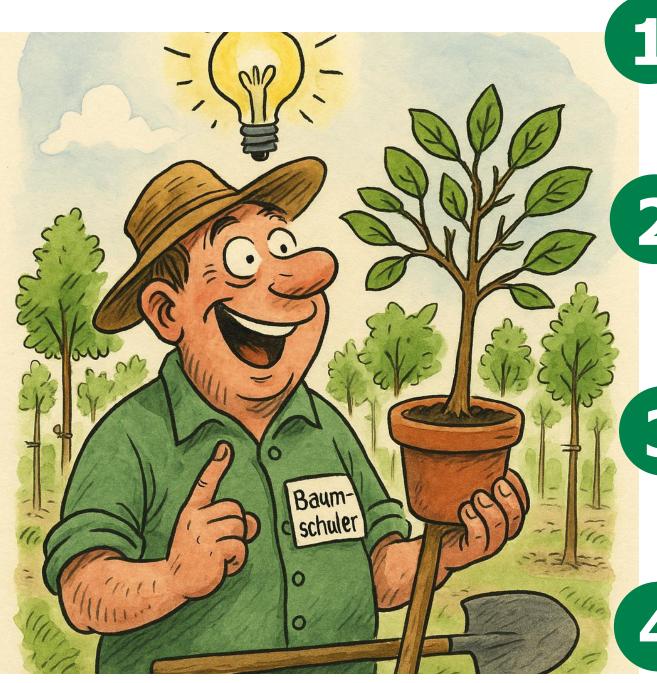




Wachstumsergebnisse bei Fagus sylvatica

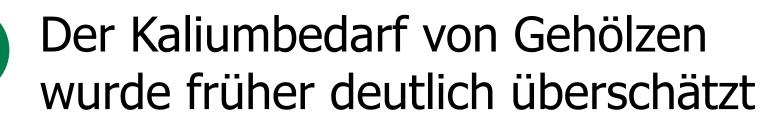


Fazit



Bildquelle: ChatGPT

Der Kaliumbedarf von Gehölzen wurde früher deutlich überschätzt



Eine Düngung in Höhe von max. 50 kg/ha K₂O auf leichten Böden ist sicherlich ausreichend

Die Verwendung von kaliumbetonten Volldüngern ist nicht notwendig, Formeln wie z.B. NPK 20-3-10 wären sinnvoller (N:K-Verhältnis 2:1)

Ev. den Richtwert für Bodengehalte auf leichten Böden von 12-18 mg K₂O/100g absenken auf z.B. 6-12 $mg K_2O/100g ?$

Kalium – Dünger für Baumschulen

- Patentkali (Kalimagnesia) 30% K₂O + 10% MgO
- Polysulfat gran. 14% K₂O + 6% MgO
- Kaliumsulfat gran. / KaliSOP 50% K₂O



- 40er Kali
- 60er Kali
- Magnesia-Kainit



enthalten Kalium<u>sulfat</u>



enthalten Kaliumchlorid

unverträglich für viele Gehölze



Danke für's Zuhören

Unsere Kontaktdaten



Hendrik Averdieck Abteilung Gartenbau Thiensen 16 25373 Ellerhoop

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Grüner Kamp 15-17 24768 Rendsburg



+49 4120 7068-157



haverdieck@lksh.de



www.lksh.de

Folge uns





